

Presseinformation

Verleihung des Houskapreises der B&C Privatstiftung am 24. September 2020:

Houska-Talk mit Top-Ökonom Hans-Werner Sinn

Online-Voting für Publikumspreis bis 20. September 2020 auf www.houskapreis.at

Die B&C Privatstiftung hat den international angesehenen Ökonomen Hans-Werner Sinn zum Talk bei der Preisverleihung des Houskapreises am 24. September 2020 eingeladen. Er wird über das wirtschaftspolitische Thema "Green Deal - Vision und die 'Whatever it takes'-Wirklichkeit" sprechen. Mit dem Houskapreis zeichnet die B&C Privatstiftung herausragende Forschungsleistungen von Hochschulen und KMU aus. Mit einer Dotierung von insgesamt 500.000 ist er der größte Preis für anwendungsnahe Forschung in Österreich. Der Publikumspreis wird heuer erstmals mittels öffentlichen Online-Votings ermittelt. Die Abstimmung ist noch bis 20. September 2020, 24:00 Uhr, online auf www.houskapreis.at möglich.

Wien, 14. September 2020 – Zum 15. Mal vergibt die B&C Privatstiftung den Houskapreis für anwendungsnahe Forschung. Ausgezeichnet werden herausragende Forschungsergebnisse und Innovationen, die den Industrie- und Wirtschaftsstandort Österreich langfristig stärken. Insgesamt wurden zehn wirtschaftsrelevante Forschungsprojekte aus Kärnten, Salzburg, Steiermark und Wien in den Kategorien "Hochschulforschung" und "Forschung & Entwicklung in KMU" für den Houskapreis 2020 nominiert. Die Gewinner der jeweiligen Kategorien werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 24. September 2020 ausgezeichnet. „Green Deal – Vision und die ‚Whatever it takes‘-Wirklichkeit“ ist der Titel des diesjährigen Houska-Talks mit dem aus Deutschland stammenden Wirtschaftswissenschaftler Hans-Werner Sinn.

Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung: „Wir freuen uns sehr, dass Prof. Sinn trotz der derzeitigen Ausnahmesituation in Wien bei der Verleihung unseres Houskapreises Gast des Houska-Talks sein wird. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er als Querdenker aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik, wie eben auch das Konzept der Europäischen Kommission zur Reduzierung von CO₂-Emissionen kritisch hinterfragt und Denkanstöße außerhalb des politischen Mainstreams gibt.“

Hans-Werner Sinn: Kritische Auseinandersetzung mit der Energiewende

Mit dem „Europäischen Grünen Deal“ (European Green Deal") hat die Europäische Kommission eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, mit denen die CO₂-Emissionen der Europäischen Union bis 2030 um 50 bis 55 Prozent reduziert werden sollen. Die EU-Mitgliedsstaaten sollen ihre Klimapläne entsprechend anpassen. Sinn setzt sich bei diesem Thema mit den wirtschaftlichen Auswirkungen auf globaler Ebene auseinander.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn war langjähriger Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung und ist emeritierter Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sinn gilt innerhalb der Volkswirtschaftslehre als Generalist und zählt zu den forschungstärksten deutschsprachigen Ökonomen. Englisch- sowie deutschsprachige Medien haben ihn als einen der

wichtigsten bzw. einflussreichsten Persönlichkeiten der Wirtschaft gelistet. Der Autor zahlreicher Fachbücher beschäftigte sich in den letzten Jahren vor allem mit der Eurokrise, der Europäischen Zentralbank, dem Brexit, mit Demographie und Migration sowie mit grüner Energie.

Online-Voting für den Publikumspreis bis 20. September 2020

Erstmals entscheidet heuer die Öffentlichkeit den 3. Platz, den Publikumspreis. Jeder Interessierte ist aufgerufen, seinen Favoriten für den Publikumspreis des Houskapreises zu wählen. Für das Voting stehen alle für den Forschungspreis der B&C Privatstiftung nominierten Forschungsprojekte zur Auswahl. In den beiden Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ erhält jeweils jenes Projekt den Publikumspreis, das die meisten Stimmen erhalten hat und nicht bereits von den Fachbeiräten und der Jury mit dem 1. oder 2. Platz bedacht ist. Die Abstimmung für den Publikumspreis ist bis 20. September 2020, 24:00 Uhr, online auf www.houskapreis.at möglich. Die Teilnehmer am Voting haben die Chance, eine von zwei Eintrittskarten für die festliche Preisverleihung am 24. September 2020 zu gewinnen. Die Sieger des Houskapreises 2020 – so auch des Publikumspreises – werden im Rahmen der festlichen Preisverleihung bekannt gegeben.

Preisverleihung per Live-Stream auf www.houskapreis.at

Die Houskapreis-Veranstaltung wird aufgrund der bestehenden Covid-19-Situation in einem kleinen Rahmen stattfinden, um die Sicherheit gewährleisten zu können. Per Live-Stream wird die Preisverleihung für ein größeres Publikum übertragen: Donnerstag, 24. September 2020, Start 18:45 Uhr – Informationen auf www.houskapreis.at.

Weitere Informationen:

- Online-Voting des Houskapreises - [hier](#)
- Projektbeschreibungen der nominierten Einreichungen - [hier](#)
- Houskapreis der B&C Privatstiftung: www.houskapreis.at
- Fotodownload der Houskapreis-Trophäe unter Pressebilder - [hier](#)

Rückfragehinweis:

[B&C-Gruppe](#), Christiane Fuchs-Robetin, PR-Managerin, presse@bcholding.at, +43 1 53101 314

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2006 verleiht die B&C Privatstiftung den [Houskapreis](#). Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist er Österreichs größter Preis für anwendungsnahe Forschung.

Über die B&C-Gruppe

Die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Über ihre Holdinggesellschaften (www.bcindustrieholding.at) nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen

damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50 % plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2 % an der Semperit AG Holding und 52,7 % an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2019 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4.012 Mio. Euro und beschäftigten gemeinsam mehr als 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10 % und an Scope Ratings AG, der einzigen europäischen Ratingagentur. Mit der B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Technologie- Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys (rd. 18 %), Kinexon (rd. 5 %), Citrine (rd. 5 %), Frequentis (rd. 10 %), TTTech (rd. 10 %) , klarx und Kreatize sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds. Im Juni 2019 gründete die B&C Privatstiftung gemeinsam mit der Berndorf Privatstiftung die MEGA Bildungstiftung (www.megabildung.at) mit einer Dotierung von über fünf Millionen Euro. Die Stiftung setzt sich für Chancenfairness in der Bildung und für den Ausbau der Wirtschaftskompetenz und Life Skills in Österreich ein.